

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 12: Wohnen, Ausstellen = Habiter, exposer = Home, exhibition

Artikel: Sessel und Tisch 57'

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330495>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

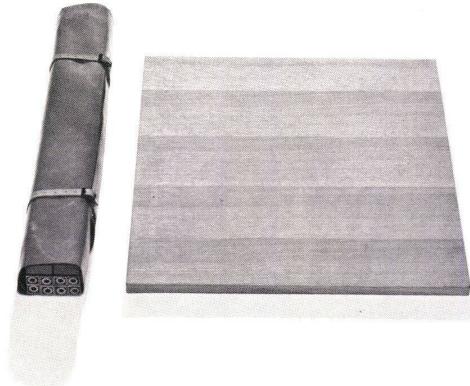
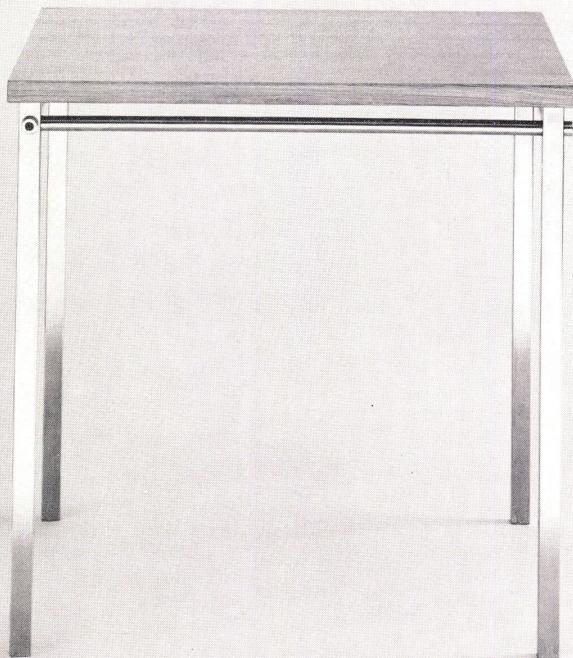
Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Carlheinz Bergmiller und Ernst Moeckl

Sessel und Tisch 57³

Entwurf 1957



Es wurden schon viele Versuche gemacht, um den Kolonialstuhl zu verbessern.

Auch beim Sessel 57³ stand der Kolonialstuhl Pate, d. h. es wurden gewisse konstruktive Prinzipien zum Vorbild genommen, so vor allem das Einhängen von Sitz und Lehne und die Demontierbarkeit des Stuhles.

Die Gestelle sind aus verchromtem Stahlrohr, die Sitzfläche und Rückenlehne des Sessels aus Leder, das entweder naturfarbig oder schwarz ist.

Die Armlehnen sind aus naturlackiertem Holz. Die Rohre werden mittels Innen-Sechskantschrauben miteinander verbunden und der Ledersitz mit Riemchen über vier Rundrohre gespannt.

Die Rückenlehne ist wie eine Lederschlaufe, die über die beiden hinteren Stützen gespannt ist und mit zwei Schrauben nachgespannt werden kann.

Die Armleisten sind über elastische Büchsen auf die Vierkantrohre gesteckt.

Die Holzplatte des Tisches ist naturlackiert und wird, wie die Armlehnen, über elastische Büchsen auf die Vierkantrohre gesteckt.

Die Ausmaße von Tisch und Stuhl betragen in allen drei Richtungen je 57,3 cm, daher die Bezeichnung 57³.

Die einzelnen Teile sind so geschaffen, daß sie einfach gesägt, gedreht, gebohrt hergestellt werden können.

Der Sessel läßt sich demontiert auf $\frac{1}{25}$ seines Ausmaßes reduzieren und in einen Karton von 10/10/60 cm verpacken.

Die wesentlichen Konstruktionsteile haben alle dieselben Längen.

Die kleineren Rundrohre lassen sich in die größeren Rundrohre und die Rundrohre lassen sich in die Vierkantrohre stecken.

Der Querschnitt einer Holzleiste entspricht demjenigen zweier Vierkantrohre.

Hersteller sind Wilde und Spieth, Ober-
elßlingen.